

Die drei anwesenden KJB-Mitglieder berichten über die Tätigkeit des KJBs.

Neumünster habe mit 35,76 % die höchste Wahlbeteiligung gehabt, und mit 15 Mitgliedern sei der KJB dieses Mal voll besetzt.

Besonderes Ziel der KJB-Arbeit sei mehr Präsenz in der Öffentlichkeit. Gearbeitet werde außerdem an der homepage, am Logo, an einer neuen Geschäftsordnung sowie an der Betreuung von Social media-Auftritten. Für die verschiedenen Gremien u. a. gebe es feste Zuständigkeiten.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder und von Ratsfrau Göking beantwortet. U. a. strebe der KJB an, seine Sichtweise überall dort einzubringen, wo sie fehle, Jugendliche insgesamt zusammenzubringen sowie sich für Bildungsgerechtigkeit und soziale Bildung einzusetzen.

Den KJB-Mitgliedern wird für ihr Engagement gedankt.